

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam  
am Freitag, 26.07.2024, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Letzte Gewitter. Am Morgen und Vormittag im Südosten kräftiger Regen. In der Nacht zum Sonntag Starkregen, Unwetter nicht ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlage:

Eine Luftmassengrenze mit feuchter und mäßig warmer Luft bestimmt das Wetter über weite Teile Deutschlands. In der Nacht zum Sonntag bildet sich in dieser Luftmassengrenze ein kleinräumiges Tief und sorgt für teils kräftige Niederschläge. Nachfolgend setzt sich allmählich Hochdruckeinfluss durch.

GEWITTER/STARKREGEN/STURM:

In Westmecklenburg und im Mecklenburgischen Küstenumfeld einzelne Schauer und Gewitter. Dabei lokal eng begrenzt Wind- und Sturmböen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7-8) sowie Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit. Im weiteren Nachtverlauf nachlassend.

Samstagmorgen und Vormittag von der südlichen Seenplatte bis nach Südvorpommern lokal Starkregen bis 20 l/qm binnen weniger Stunden nicht ausgeschlossen

In der Nacht zum Sonntag von Südwesten kräftiger Regen mit eingelagerten Gewittern. Erhöhte Starkregengefahr. Örtlich Unwetter mit Regenmengen über 40 l/qm in wenigen Stunden nicht ausgeschlossen.

Vorhersage für einzelne Tage:

In der Nacht zum Samstag wechselnd bis stark bewölkt. Örtlich Schauer, vereinzelt Gewitter, lokal mit Windböen, stürmischen Böen und Starkregen, im Verlauf nachlassend. Gegen Morgen im Südosten schauerartiger Regen. Tiefstwerte zwischen 17 und 13 Grad. Schwachwindig.

Am Samstag erst wechselnd bis stark bewölkt und im Südosten schauerartiger Regen. Ab dem frühen Nachmittag bei einem Wechsel von Sonne und Wolken verbreitet trocken, nur noch vereinzelt leichte Schauer. Höchstwerte 21 bis 24 Grad. Schwacher Wind, meist aus West bis Nord.

In der Nacht zum Sonntag erst wolkig und niederschlagsfrei, im Verlauf Bewölkungsverdichtung und von Südwesten schauerartiger Regen mit eingelagerten Gewittern. Erhöhte Starkregengefahr. Unwetter nicht ausgeschlossen. Gegen Morgen von Westen einzelne kräftige Gewitter. Tiefstwerte 17 bis 14 Grad. Schwacher Wind, zunächst aus unterschiedlichen Richtungen, später aus Nordwest.

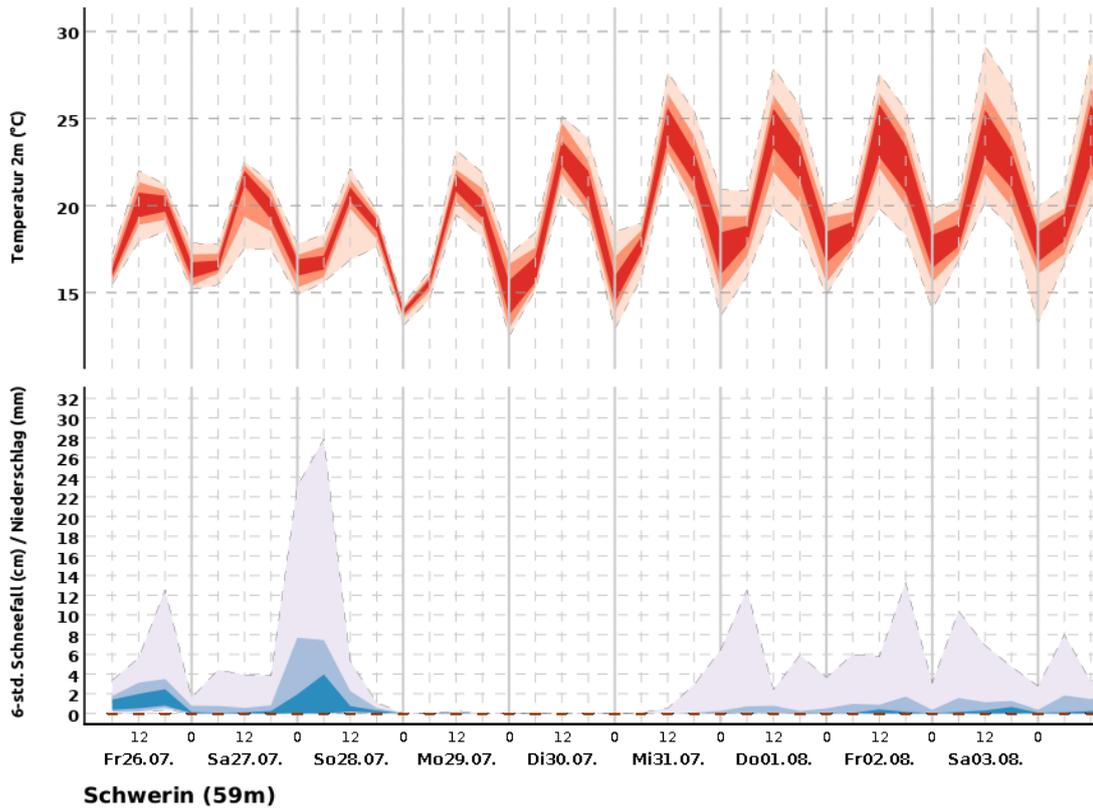
Am Sonntag erst wechselnd bis stark bewölkt, örtlich Schauer und kräftige Gewitter. Im Tagesverlauf zunehmend heiter bis wolkig und trocken, am späteren Nachmittag und Abend verbreitet Sonnenschein. Erwärmung auf 20 bis 24 Grad. Zunehmend mäßiger Nordwestwind, ab dem Nachmittag im Küstenbereich Windböen.

In der Nacht zum Montag gering bewölkt und niederschlagsfrei. Gegen Morgen mehr Wolkenfelder. Abkühlung auf 16 bis 12 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus West bis Nordwest, zwischen Kühlungsborn und Rügen einzelne Windböen.

Am Montag heiter, teils wolkig und trocken. Temperaturanstieg auf 21 bis 25 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest.

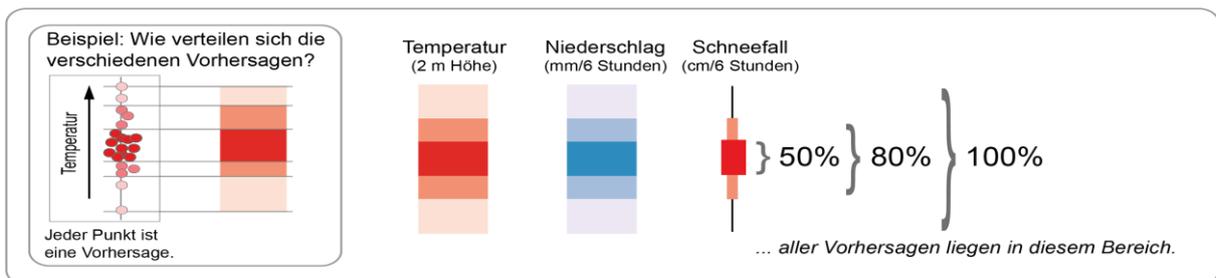
In der Nacht zum Dienstag gering bewölkt bis klar. Temperaturrückgang auf 13 bis 11 Grad. Direkt an der Ostsee um 15 Grad. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)

Deutscher Wetterdienst, RWB Potsdam, H. Scheef =